Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 142 (2016)

Heft: 22: Empa NEST : Brutplatz für die Forschung

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Schlagbohrer ist feminin

Text: Nina Egger

Immer wieder diese leidigen Diskussionen: «Den Schlagbohrer hab ich damals von meinem Bauleiter geschenkt bekommen.» «Im Ernst?» «Ja! Er hatte bereits einen neuen Bohrer besorgt, weil er dachte, sie sei kaputt. Aber in der Zwischenzeit hatte ich sie repariert…» «Moment – *sie?* Sind Sie so feministisch, dass sogar Ihr Schlagbohrer weiblich ist?» «*Die* Makita. Mein Schlagbohrer ist eine Makita.» Als Frau in einem technischen Beruf wird man schnell als hyperfeministische Emanze abgestempelt. Oder nicht ernst genommen: «Was wollen Sie denn mit dem Schraubenzieher? Als Werbegeschenk für Frauen haben wir Kugelschreiber.» Biest oder unfähig: Eins von beidem ist man immer. Um zu beweisen, dass Frauen auch anders können, hat sich eine Personalmanagementfirma jetzt einen Geniestreich einfallen lassen: «Miss Gebäudetechnik» – ein Prädikat für Frauen, die zwar eine technische Ausbildung absolviert haben, aber vor allem durch Anmut glänzen. Die zwölf Finalistinnen werden dieser Tage ausgewählt und am 30. Juni der Öffentlichkeit präsentiert. Es wird auch einen Kalender mit ihnen geben, hui!
Merci! So ein Glitzer-Event haben wir Frauen in der Technik uns schon immer gewünscht. Das wird garantiert mit Vorurteilen aufräumen und uns den Alltag ungemein erleichtern. •

Foto: istock/AdShooter